


# Pädagogisches Hortkonzept der Staatlichen Grundschule

## Nordschule Jena



Dornburger Str. 31

07743 Jena

 03641 42 50 09

E-Mail: [hort@nordschule.jena.de](mailto:hort@nordschule.jena.de)

Web: [www.nordschule.jena.de](http://www.nordschule.jena.de)

## Vorwort

Unser pädagogisches Konzept wurde von den pädagogischen Fachkräften des Hortes der Nordschule während des zurückliegenden Zeitraum erarbeitet.

Diese Konzeption richtet sich vordergründig an unsere Grundschüler und deren Eltern, an das Erzieher- und Lehrerteam, sowie an die Öffentlichkeit im Sozialraum.

## Einleitung

Der Hort der Nordschule Jena versteht sich als wesentlicher Bestandteil des Ganztagskonzepts der Schule und ergänzt den Unterricht mit einem breit gefächerten Betreuungs- und Bildungsangebot. Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung ganzheitlich zu fördern und ihnen neben schulischer Unterstützung auch Raum für Erholung, Kreativität und gemeinsames Miteinander zu bieten.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am **situationsorientierten Ansatz**. Dieser Ansatz stellt das Kind in den Mittelpunkt und reagiert flexibel auf aktuelle Interessen, Erlebnisse und Bedürfnisse. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und einer aktiven Mitgestaltung durch die Kinder.

**Unsere Konzeption befindet sich in einer Neuentwicklung**, da wir kontinuierlich auf äußere Einflüsse wie personelle Veränderungen reagieren. Der aktuelle Wandel bietet uns die Möglichkeit, neue pädagogische Ansätze zu integrieren und unsere Struktur fortlaufend weiterzuentwickeln.

## Leitbild und pädagogische Ziele

Unsere Arbeit im Hort der Nordschule basiert auf einem ganzheitlichen pädagogischen Ansatz, der das Kind als Individuum in den Vordergrund stellt und das **Gemeinschaftsgefühl** fördert. Folgende Ziele leiten unsere Arbeit:

- **Situationsorientierte Arbeit, nah am Kind:** Wir greifen aktuelle Situationen aus dem Leben der Kinder auf, fördern ihre Lernprozesse und stärken sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- **Förderung der Gemeinschaft:** Das soziale Miteinander steht im Vordergrund. Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. In einer **Patenschaftsstruktur** werden ältere Kinder dazu ermutigt, sich um die jüngeren Kinder mit zu kümmern.
- **Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein:** Wir unterstützen die Kinder dabei, Verantwortung für ihre eigenen Entscheidungen zu übernehmen und ihre Selbstständigkeit

zu stärken, insbesondere während der Hausaufgabenbetreuung und in selbstbestimmten Freizeitphasen.

- **Teilöffnung des Hortes:** Die Kinder haben die Freiheit, sich sowohl innerhalb ihres Jahrgangs als auch jahrgangsübergreifend zu begegnen. Sie können während der Betreuungszeit andere Gruppen besuchen, was den Austausch und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.
- **Kooperation mit der Schule:** Wir arbeiten eng mit dem Lehrerkollegium zusammen, unterstützen den Unterricht, begleiten die Kinder zum Schwimmunterricht und übernehmen die Kinder nach Unterrichtsende direkt von den Lehrern.

## Struktur und Organisation

Unser Hort orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und bietet flexible Betreuung in unterschiedlichen Zeitfenstern an. Die enge Verzahnung von Schule und Hort ermöglicht es uns, den Tagesablauf der Kinder harmonisch zu gestalten.

- **Betreuungszeiten:**
  - Während der Schulzeit Montag bis Freitag:
    - Frühhort 06:30 – 07:30
    - Kernzeit nach Unterrichtsende bis 16:00 Uhr
    - Späthort 16:00 – 17:00 Uhr
  - Während der Ferienbetreuung:
    - Frühhort 07:00 – 08:00 Uhr
    - Kernzeit von 08:00 – 15:00 Uhr
    - Späthort 15:00 – 16:00 Uhr
- **Gruppengröße:** In der Regel betreut ein Erzieher 24 Kinder, um individuelle Förderung und enge Begleitung zu gewährleisten.
- **Aufnahmebedingungen:** Der Hort ist offen für alle Grundschüler der Klassen 1 – 4 der Nordschule. Die Aufnahme erfolgt durch ein Anmeldeformular, welches die Eltern zum ersten Informationsabend erhalten. Auf dem Anmeldeformular haben die Eltern die Möglichkeit selber zu entscheiden, in welchem Stundenumfang ihre Kinder betreut werden.

## Räumliche Ausstattung

Unser Hort bietet den Kindern eine Vielzahl an gut ausgestatteten Räumlichkeiten, die sowohl für schulische als auch für freizeitpädagogische Aktivitäten genutzt werden:

- **Klassenzimmer:** nachmittags stehen uns die Klassenzimmer für Hausaufgabenbetreuung und kleinere Gruppenaktivitäten zur Verfügung.

- **Gemeinschaftsraum:** Der zweite Jahrgang hat einen eigenen Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten und ruhige Phasen.
- **„Spielecafé“:** Ein großer Doppelraum, der ganzheitlich von allen Pädagogen über den Tag genutzt werden kann. Dieser Raum wird am Morgen für den Frühhort und nach der Kernzeitbetreuung für den Späthort genutzt. Hier können die Kinder spielen und sich frei entfalten. Je nach Interessen der Kinder, wird der hintere Teil des Raumes immer wieder umgestaltet.
- **Bibliothek:** Die Kinder haben Zugang zu einer Bibliothek, in der sie lesen, stöbern oder sich zurückziehen können.
- **Medienraum:** Ausgestattet mit Tablets und anderen digitalen Medien, bietet dieser Raum Zugang zu modernen Lernmethoden und fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Technik.
- **Gymnastikraum und Turnhalle:** Diese Räume werden für Bewegungsangebote genutzt und bieten ausreichend Platz für sportliche Aktivitäten.
- **Außenbereich:** Zwei Höfe, mit angrenzendem Naturhang und eine große Außensportanlage mit integriertem Bolzplatz stehen den Kindern für Bewegung im Freien zur Verfügung.

## Pädagogische Angebote und Aktivitäten

Unsere Angebote orientieren sich stark an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und werden flexibel gestaltet. Das Konzept des **situationsorientierten Ansatzes** ermöglicht es uns, auf aktuelle Erlebnisse und Themen der Kinder einzugehen und diese in den Alltag einzubinden.

- **Hausaufgabenbetreuung:** Von Montag bis Donnerstag bieten wir eine betreute Hausaufgabenzeit von 20–30 Minuten an. In dieser Phase unterstützen wir die Kinder, geben ihnen aber auch den Raum, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- **Freizeit- und Kreativangebote durch den Hort:**
  - **Kreatives Gestalten:** Basteln, Malen und handwerkliche Tätigkeiten fördern die Kreativität und die Feinmotorik der Kinder.
  - **Musik und Tanz:** Die Kinder haben die Möglichkeit, sich musikalisch oder tänzerisch auszudrücken.
  - **Sport und Bewegung:** Sportliche Aktivitäten, sowohl in der Turnhalle als auch auf dem Außengelände, stehen regelmäßig auf dem Programm.
- **Arbeitsgemeinschaften (AGs) durch interne und externe Anbieter:** Unser AG-Angebot umfasst unterschiedliche Interessensbereiche und bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken, Teamgeist zu entwickeln und in einer Gemeinschaft kreativ zu sein. Beispiele sind:
  - Fußball, Kinderchor, Basketball, Spielenachmittag, Melodika und Keramik.

- Darüber hinaus bieten wir die **AG Begabtenförderung Mathematik** an, die besonders talentierte Kinder im Fach Mathematik fördert. An dieser AG nehmen auch **externe Kinder** teil, die unsere Schule dafür besuchen, wodurch wir den Austausch und die Zusammenarbeit über die Schule hinaus fördern.
- **Patenschaften:** Ältere Kinder übernehmen Patenschaften für jüngere Kinder, begleiten sie zu gemeinsamen Arbeitsgemeinschaften (AGs), helfen ihnen bei der Orientierung und bringen sie nach dem Ende der AGs zurück in ihre Klassen. Dies stärkt den Zusammenhalt und fördert soziale Kompetenzen.

## Zusammenarbeit mit Schule und Partnern

Eine enge **Kooperation mit dem Lehrerkollegium** und externen Partnern ist ein zentrales Element unseres Hortkonzepts. Durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame Aktivitäten schaffen wir ein integriertes Lernumfeld, welches die Kinder bestmöglich fördert.

- **Gemeinsame Nutzung von Räumen:** Neue, gemeinsam genutzte Räumlichkeiten fördern die Verzahnung zwischen Hort und Schule und ermöglichen eine flexible Raumnutzung.
- **Regelmäßige Treffen:** Wöchentliche Jahrgangstreffen zwischen Lehrern und Erziehern unterstützen die Abstimmung und Weiterentwicklung gemeinsamer Konzepte.
- **Gemeinsame Feste und Feiern:** In den gemeinsamen Teambesprechungen mit den Lehrern werden anstehende Feste und Feiern besprochen, geplant und organisiert und im Anschluss durchgeführt.
- **Unterrichtsbegleitung:** Die Horterzieher unterstützen die Lehrer und somit auch die Kinder bereits am Morgen im Unterricht, um ihnen eine kontinuierliche Betreuung und Förderung zu bieten. Des Weiteren übernehmen die Horterzieher, bei Ausfall eines Lehrers, am Vormittag die Hortbetreuung.
- **Schwimmunterricht:** Wir begleiten die Kinder des dritten Jahrganges zum Schwimmunterricht und sorgen für eine sichere und zuverlässige Teilnahme.
- **Übernahme der Klassen nach Unterrichtsende:** Nach Unterrichtschluss übernehmen wir die Kinder direkt von den Lehrkräften und gewährleisten so einen nahtlosen Übergang in die Nachmittagsbetreuung.
- **Kooperation mit Fremdanbietern:** Externe Partner, wie Sportvereine oder Musikschulen, bieten zusätzliche **AGs** an, die den Kindern vielfältige Interessen und Talente eröffnen.

## Partizipation der Kinder

**Partizipation** ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzepts. Die Kinder haben die Möglichkeit, den Hortalltag aktiv mitzugestalten. In regelmäßigen **Kinderkonferenzen** können

sie ihre Wünsche und Ideen einbringen. Diese Mitbestimmung stärkt ihr Verantwortungsbewusstsein und fördert ihre sozialen Kompetenzen.

## Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Unser Hort befindet sich **in einer kontinuierlichen Weiterentwicklung**. Regelmäßige Reflexionen und Feedbackgespräche, sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern, helfen uns, unsere Angebote und Arbeitsweisen zu verbessern. Auch das pädagogische Personal nimmt regelmäßig an **Fortbildungen** teil, um sich weiterzuentwickeln und neue Impulse in die Arbeit einfließen zu lassen.

## Fazit

Der Hort der Nordschule Jena bietet den Kindern eine verlässliche, familienergänzende Betreuung, in der sie nicht nur schulische Unterstützung, sondern auch Raum für Kreativität, Gemeinschaft und persönliche Entfaltung finden. Unser situationsorientiertes Konzept, die enge Zusammenarbeit mit der Schule und das offene, partizipative Miteinander schaffen eine positive Umgebung, in der sich jedes Kind in seiner Individualität respektiert und gefördert fühlt.